



NWJV-Newsletter Oktober 2020



Aus den Verbänden

- Mitgliederversammlung des NWJV in Oberhausen: Verbandstagung im dritten Anlauf..... 2
 Willi Höfken Ehrenpräsident im Dachverband für Budotechniken NW 3

Corona

- Aktuelle Coronaschutzverordnung: Keine Personenbegrenzungen mehr beim Kontaktsport 4

Wettkampfsport

- Finalturnier der Judo-Bundesliga: Judokas aus Witten und Düsseldorf am Start 5
 Wettkämpfe für die Jugend: DJB-Team-Cup – jetzt mitmachen! 6

Angebote und Aktionen

- Förderprogramm „Engagement fördern, Ehrenamt stärken, gemeinsam wirken“ 7

Informationen, Ausschreibungen und Termine

- Fast 4.000 Freiwilligendienstleistende sind in das neuen Freiwilligenjahr gestartet..... 8
 Einladung zum Verbandsjugendtag 2020 des NWJV 9
 Information der NWJV-Geschäftsstelle: Bestellung von Judopässen über das DJB-Judo-Portal 10

NWJV-Geschäftsstelle

Friedrich-Alfred-Allee 25 – 47055 Duisburg – Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22 – Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: info@nwjv.de - Internet: www.nwjv.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn

Quellen: NWJV, DOSB

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Möchten Sie den NWJV-Newsletter abbestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@nwjv.de

Verbandstagung im dritten Anlauf

Nachdem die Verbandstagung des NWJV wegen Corona zunächst von Mai auf Juni verschoben worden war, gelang die Durchführung nun im dritten Anlauf. Die Vertreter von rund 60 Vereinen trafen sich im Technologiezentrum in Oberhausen zur diesjährigen Mitgliederversammlung.

Direkt zu Beginn der Versammlung stellte Willi Höfken den Antrag, Matthias Schießleder, der als Träger des 9. Dan zu den großen Judo-Persönlichkeiten in Nordrhein-Westfalen gehört, zum Ehrenmitglied zu ernennen. Bei der Abstimmung gab es ein einstimmiges Votum für den Antrag.

NWJV-Präsident Andreas Kleegräfe wies zu Beginn seines Berichtes auf die gute Arbeitsatmosphäre im Präsidium und Verbandsausschuss hin. Durch Corona hat sich für den Sport und den Judo sport eine besondere Situation ergeben. Beim Wiedereinstieg ist Nordrhein-Westfalen Vorreiter, was Trainerausbildungen und Turnierausrüstungen angeht. Er dankte den Vereinen 1. Godesberger JC, Lüner SV, Velberter JC und TSV Bayer 04 Leverkusen, die als Ausrichter der ersten Turniere einen besonderen Einsatz gezeigt haben.

Im Lehrbereich wurden Frank-Michael Günther, Stefan Oldenburg und Steffen Puklavec in den neuen Lehrausschuss berufen. Marc Odenthal konnte für die Aufgabe des Athletensprechers gewonnen werden. Moritz Belmann ist neuer Anti-Doping-Beauftragter, Maxime Lambert neuer Verbandsarzt und Aaron Hildebrand fungiert als Rechtsberater des NWJV. Hans-Werner Krämer wird sein Amt als Kampfrichterreferent an Christian Freese abgeben. Bianca Klug ist neue Mitarbeiterin in der NWJV-Geschäftsstelle für den Bereich Integration. Außerdem wurde Vahid Sarlak, der gute internationale Verbindungen hat, als Landestrainer für Integration berufen.

Andreas Kleegräfe bedankte sich beim Geschäftsführer des NWJV Erik Goertz, der das Breitensport-Projekt „Taiso“ initiiert hat. Ein Aktionstag zu diesem Thema findet am 1. November 2020 in Hennef statt. Die Taiso-Aktivitäten des DJB und NWJV wurden auch bei der EJU positiv aufgenommen.

NWJV-Vizepräsident Benjamin Behrla ergänzte den Bericht des Präsidiums für den Bereich Leistungssport. Andreas Tölzer wurde als leitender Landestrainer etabliert. Kansetsu Eguchi ist als Trainer für die Frauen U 21 zuständig. Als Internatstrainerin in Köln konnte Miryam Roper gewonnen werden. Florin Petrehele ist eine gute Wahl für die Landestrainerstelle der Frauen.

Die Anträge zum Ligabereich fanden die Zustimmung der Delegierten. Danach wird in Zukunft auch in der Oberliga mit Fünfer-Mannschaften mit Hin- und Rückrunde gekämpft. Die Anträge von Stella Bevergern und PSV Herford zum Doppelstartrecht im Ligabereich wurden mehrheitlich angenommen.

Erik Goertz stellte die neue NWJV-Kollektion, die in Zusammenarbeit mit dem NWJV-Partner Sportartikel Wusthoff entworfen wurde, vor.

Den vollständigen Bericht zur NWJV-Verbandstagung in Oberhausen lesen Sie in der Oktober-Ausgabe des „Budoka“.

Willi Höfken Ehrenpräsident im Dachverband

Vertreter aus 13 von 14 Mitgliedsverbänden waren zur Mitgliederversammlung des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen in der Sportschule Wedau in Duisburg erschienen. Bei der Abgabe der Berichte wurde deutlich, dass der Kontaktsport ganz besonders unter der aktuellen Corona-Krise zu leiden hat. Doch in allen Verbänden wurde der Sportbetrieb inzwischen wieder aufgenommen.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurde die neu erstellte Ehrenordnung einstimmig durch die Delegierten verabschiedet. Auf Antrag des Präsidiums wurde Willi Höfken, der den Dachverband von 1987 bis 1999 als Präsident geführt hat, einstimmig zum ersten Ehrenpräsidenten ernannt.

Der Muay Thai Bund NRW, Fachverband für thailändische Kampfkünste, wurde einstimmig als 15. Fachverband in den Dachverband für Budotechniken NW aufgenommen.

Mit der Ehrenordnung wurde auch die neue NRW-Budo-Hall-of-Fame für herausragende Kampfsport-Persönlichkeiten ins Leben gerufen. Für die ersten Sportler wurde diese Auszeichnung beschlossen.



Willi Höfken bedankt sich für die Ehrung; daneben Erik Goertz (Geschäftsführer), Dr. Axel Gösche (DV-Präsident) und Antonio Barbarino (DV-Vizepräsident) (von links nach rechts)

Keine Personenbegrenzungen mehr beim Kontaktsport

Nach der seit 01.10.2020 gültigen Coronaschutzverordnung entfallen zukünftig die Personenbegrenzungen beim Kontaktsport.

Mit Datum 01.10.2020 erhält die nächste Fassung der Coronaschutzverordnung (CoronaSchVO) in Nordrhein-Westfalen ihre Gültigkeit. Im Sport-, Trainings- und Wettkampfbetrieb der Kontaktsportarten sind die Personenbegrenzungen (bisher 30 Personen) entfallen.

Weiterhin muss die Rückverfolgbarkeit nach § 2a Absatz 1 der CoronaSchVO sichergestellt werden:

„Die einfache Rückverfolgbarkeit im Sinne dieser Vorschrift ist sichergestellt, wenn die den Begegnungsraum eröffnende Person (Gastgeber, Vermieter, Einrichtungsleitung, Betriebsinhaber, Veranstaltungsleitung usw.) alle anwesenden Personen (Gäste, Mieter, Teilnehmer, Besucher, Kunden, Nutzer usw.) mit deren Einverständnis mit Name, Adresse und Telefonnummer sowie – sofern es sich um wechselnde Personenkreise handelt – Zeitraum des Aufenthalts bzw. Zeitpunkt von An- und Abreise schriftlich erfasst und diese Daten für vier Wochen aufbewahrt. Der gesonderten Erfassung von Adresse und Telefonnummer bedarf es nicht, wenn diese Daten für den Verantwortlichen bereits verfügbar sind.“

Es besteht die Möglichkeit, mehr als 300 Zuschauer zuzulassen. Bei mehr als 300 Zuschauern muss ein Hygiene- und Infektionsschutzkonzept den unteren Gesundheitsbehörden vorgelegt werden, das ab 500 Zuschauern auch beinhalten muss, wie die An- und Abreise geregelt wird. Bei mehr als 1.000 Zuschauern bedarf es einer Genehmigung des Konzeptes und zusätzlich muss die Gesundheitsbehörde dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales die Veranstaltung mindestens 10 Tage vor dem geplanten Termin anzeigen.

BITTE BEACHTEN SIE:

Die Coronaschutzverordnung des Landes NRW gibt den rechtlichen Rahmen vor.

Aufgrund regionaler oder lokaler Besonderheiten sind die Kreise und kreisfreien Städte ermächtigt, weitergehende Beschränkungen zu erlassen (vgl. § 16 Satz 2 CoronaSchVO NRW). **Bitte informieren Sie sich unbedingt bei den Behörden vor Ort, welche Voraussetzungen für Ihren Sportbetrieb gelten.**

Die aktuelle Coronaschutzverordnung hat Gültigkeit bis zum 31. Oktober 2020.

Aktuelle Informationen:

[Coronaschutzverordnung \(in der ab 1. Oktober 2020 gültigen Fassung\)](#)

Quellen:

[Landesregierung NRW](#)

[Landessportbund NRW](#)

Judokas aus Witten und Düsseldorf am Start

„Der wichtige Wiedereinstieg in den Wettkampfbetrieb der Bundesliga steht vor der Tür. Wir persönlich freuen uns alle sehr auf das Ligafinale und auf diese Veranstaltung“, heißt es in einer Erklärung des DJB-Vorstandes vom vergangenen Wochenende. Der Wiedereinstieg in schwierigen Zeiten am kommenden Wochenende in der Niederlausitzhalle in Senftenberg findet allerdings ohne die Titelverteidiger statt. Sowohl der JSV Speyer bei den Frauen wie auch der TSV Abensberg bei den Männern haben ihre Teilnahme abgesagt.

Das Teilnehmerfeld hat sich bei bundesweit steigenden Corona-Infektionszahlen in den vergangenen Tagen noch einmal gelichtet. Bei den Männern werden nach aktuellem Stand sechs Teams an den Start gehen, bei den Frauen treten drei Mannschaften den Weg in den Süden Brandenburg an. Die Zahl der Zuschauer musste stark eingeschränkt werden. „Selbstverständlich werden Maßnahmen ergriffen, um das Gesundheitsrisiko aller Teilnehmer auf ein Minimum zu reduzieren. Das hat der Veranstalter in Absprache mit dem Ausrichter, und der wiederum mit dem örtlichen Gesundheitsamt mit einem sehr umfassenden Sicherheitskonzept erreicht“, erklärt der DJB-Vorstand weiter.

Im Gegensatz zu normalen Begegnungen in der Bundesliga, bei denen zwei Durchgänge je Mannschaftskampf ausgetragen werden, wird beim Finalturnier in diesem Jahr nur ein einfacher Durchgang mit sieben Gewichtsklassen gekämpft. Der ursprünglich für März vorgesehene Saisonbeginn war aufgrund der Corona-Pandemie vollständig ins Wasser gefallen.

Die teilnehmenden Mannschaften:

Samstag, 10. Oktober 2020 Kämpfe der Männer

Hamburger Judo Team
KSC Asahi Spremberg
SUA Witten
UJKC Potsdam
KSV Esslingen
TV 1848 Erlangen

Sonntag, 11. Oktober 2020 Kämpfe der Frauen

HTG Bad Homburg
JC 71 Düsseldorf
BC Karlsruhe

Die Wettkämpfe werden live bei sportdeutschland.tv im Internet übertragen. Um 9:30 Uhr wird die Veranstaltung an beiden Tagen eröffnet, um 10:00 Uhr ist Kampfbeginn.

Die 2. Bundesliga der Frauen Nord wird am Sonntag ebenfalls in Turnierform ausgetragen. Hier gehen die Mannschaften JC Wiesbaden, KSC Asahi Spremberg, JG Sachsenwald, Post SV Düsseldorf und SUA Witten an den Start.



Wettkämpfe für die Jugend

DJB-Team-Cup – jetzt mitmachen!

In vielen Vereinen hat das Training wieder begonnen, es werden Stand- und Bodentechniken geübt und die Trainer und Athleten versuchen „Normalität“ auf der Tatami zu erzeugen – Judo in Zeiten von Corona. Damit neben dem Judotraining auch der Wettkampfgedanke nicht zu kurz kommt, bietet der Deutsche Judo-Bund (DJB) seit dem 01.10.2020 einen Anreiz für Jugend-Wettkämpfe auf regionaler Ebene – den DJB-Team-Cup!

Die Deutschen Jugendpokale der U 15 und U 18 wurden aus nachvollziehbaren Gründen und in Abstimmung mit den Ausrichtern abgesagt. Eine Veranstaltung in der Größenordnung des Jugendpokals mit mehreren hundert Kindern und Jugendlichen aus ganz Deutschland samt Betreuern und Familie birgt in der aktuellen Situation schwer kalkulierbare Risiken und zu viele Gefahren.

DJB-Team-Cup auf regionaler Ebene

Wie wäre es aber, wenn sich Nachbarvereine beim gemeinsamen Training oder bei einem eigens geplanten Wettkampf im kleinen Rahmen messen und sich mit allen teilnehmenden Vereinen aus Deutschland vergleichen können? Genau dies will der Deutsche Judo-Bund (DJB) mit dem DJB-Team-Cup erreichen.

Der DJB-Team-Cup richtet sich an die Altersklassen der U 15 und U 18. Mit einer einfachen Turnierdurchführung unter Corona-Bedingungen soll der Wettkampfsport auf regionaler Ebene wieder aufgenommen werden. In Fünfer-Begegnungen können die Vereine einen Sieger ermitteln und die Punkte anschließend in einer [elektronischen Ergebnismaske](#) eintragen und an den DJB übermitteln. Pro gewonnenem Mannschaftskampf erhält der Verein 10 Punkte, pro gewonnenem Einzelkampf zusätzlich 1 Punkt. Es wird eine bundesweite Team-Rangliste erstellt und wöchentlich auf der DJB-Website veröffentlicht.

Jeder Verein kann und soll im **Zeitraum vom 01.10.-15.12.2020** möglichst viele solcher kleinen Wettkämpfe durchführen. Je mehr gewonnene Wettkämpfe und Einzelkämpfe, desto weiter vorne landet euer Verein in der Team-Cup-Tabelle.



Tolle Preise zu gewinnen

Alle Teilnehmer erhalten pro Wettkampf eine eigens für den Team-Cup entworfene Urkunde und die besten drei Mannschaften der U 15 m+w und U 18 m+w (getrennte Wertung) können sich zudem über tolle Preise freuen. Lasst euch überraschen! Zusätzlich gibt es für die siegreichen Mannschaften in der Abschluss-Rangliste (nach dem 15.12.2020) einen Team-Cup-Pokal.

Und jeder 10. Verein (nach Altersklassen getrennte Wertung), der seine Ergebnisse übermittelt, erhält für seine startenden Judokas je ein T-Shirt aus der „Hajime-Aktion“. Es lohnt sich mitzumachen!

Corona-Bestimmungen beachten!

Bei allen regionalen Wettkämpfen müssen selbstverständlich die lokalen Corona-Bestimmungen beachtet und eingehalten werden. Hier müssen sich die Vereine im Vorhinein abstimmen. Im [Corona-News-Bereich der DJB-Webseite](#) findet ihr unter „Downloads“ ein Konzept zum Wettkampfeinstieg und die Hygieneregeln zum Herunterladen. Das Konzept kann nur als Leitplanke dienen. Die Vorgaben der örtlichen Behörden müssen berücksichtigt werden.

Alle weiteren Informationen zu den Kampfregeln, Gewichtsklassen oder der Mannschaftsgröße findet ihr unter <https://www.judobund.de/jugend/training-wettkampf/djb-team-cup-2020/>.

Bilder und Berichte von eurem Team-Cup könnt ihr an lhermanns@judobund.de schicken und in den sozialen Medien mit dem Hashtag #DJBTeamCup posten. Die Berichte werden dann gesammelt auf der DJB-Website veröffentlicht.

Kinder und Jugendliche müssen auch in Zeiten von Corona die Möglichkeit haben, Judo zu machen und sich sportlich zu messen - das Gefühl des Wettkampfes kann nichts ersetzen.

Macht mit beim DJB-Team-Cup!

[Ausschreibung](#)

Förderprogramm „Engagement fördern, Ehrenamt stärken, gemeinsam wirken“

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt legt ihr erstes Förderprogramm auf, um gemeinnützige Organisationen, Engagement und Ehrenamt in der Corona-Pandemie zu unterstützen. Das Förderprogramm besteht aus drei Schwerpunktthemen: Innovation und Digitalisierung in der Zivilgesellschaft, Nachwuchsgewinnung und Struktur- und Innovationsstärkung in strukturschwachen und ländlichen Räumen. Einzelprojekte können mit jeweils bis zu 100.000 Euro gefördert werden. Einsendeschluss ist der 1. November.

[Weitere Informationen zum Förderprogramm](#)

Fast 4.000 Freiwilligendienstleistende sind in das neue Freiwilligenjahr gestartet

Schon seit 20 Jahren ist der 1. September ein ganz besonderer Termin: Freiwilligendienstleistende im Sport beginnen ihren Einsatz in den Turnhallen und auf den Sportplätzen zwischen Flensburg und dem Bodensee. Insgesamt sind es, auf alle Einsatzgebiete verteilt, fast 100.000 meist junge Menschen, die in ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder in den Bundesfreiwilligendienst (BFD) starten. Fast 4.000 von ihnen beginnen ihren Freiwilligendienst im organisierten Sport und unterstützen Sportvereine und -verbände. Insbesondere die Jugendarbeit im Sport profitiert bundesweit von der Hilfe durch die Freiwilligen, die sich im Regelfall für ein ganzes Jahr in Vollzeit verpflichten. Gerade nach dem Lockdown und der Schließung von Sportvereinen und Schulen ist es wichtig, Kinder und Jugendliche wieder in Bewegung zu bringen.

Das FSJ im Sport richtet sich an junge Menschen in Sportvereinen und -verbänden. Der zwölfmonatige Einsatz erfolgt in Vollzeit in der Kinder- und Jugendarbeit im Sport. Der BFD ermöglicht nicht nur jungen, sondern auch älteren Menschen freiwilliges gesellschaftliches Engagement in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen des organisierten Sports.

<https://www.sportjugend.nrw/unser-engagement/fuer-jugendliche-und-junge-erwachsene/freiwilligendienste>

Einladung zum Verbandsjugendtag 2020 des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes e.V.

Ort: Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Allee 15, 47055 Duisburg, Tagungsraum unter der Aula

Tag: **Sonntag, 29. November 2020**

Zeit: 10:00 Uhr, Stimmausgabe: 9:15 bis 9:45 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Begrüßung der Gäste und Mitglieder
3. Stellung eines/r Protokollführers/in
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls vom 17.11.2019
7. Berichte der Vorstandsmitglieder, Landestrainer und Bezirke
8. Aussprache zu den Berichten
9. Finanzbericht 2019
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Entlastung der Jugendleitung
12. Anträge
 - a) Jugendordnung
 - b) NWJV-Wettkampfordnung
 - c) weitere
13. Verabschiedung des Haushaltsentwurfes 2021
14. Planungen 2021
15. Verschiedenes

Anträge müssen **bis zum 01.11.2020** in der NWJV-Geschäftsstelle vorliegen.

Jörg Bräutigam/Sylvia Kaese
Verbandsjugendleitung

Die Delegiertenmeldung zum Verbandsjugendtag muss **bis zum 18. Oktober 2020** in der NWJV-Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, E-Mail: Erik.Goertz@nwjv.de (eingescannt) vorliegen (oder per Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24).

[Vordruck für die Delegiertenmeldung](#)

Information der NWJV-Geschäftsstelle

Bestellung von Judopässen über das DJB-Judo-Portal

Nach einem Update des DJB-Judo-Portals ist es für den NWJV nicht mehr möglich, die Daten der erfassten Personen für die Bestellung von Judopässen zu ändern bzw. korrigieren (z.B. wenn Vor- und Nachname vertauscht sind). Der NWJV kann bei Feststellen von Fehlern den Passantrag nur noch ablehnen. Die Korrektur der Daten muss anschließend vom Verein vorgenommen und der Pass dann per Klick erneut an den Landesverband abgeschickt werden.

Der Deutsche Judo-Bund (DJB) begründet diese Änderung mit einem Hinweis auf die Datenschutz-Grundverordnung.

Bitte beachten!

Das Haus des Landessportbundes NRW in Duisburg ist derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen! Daher bleibt zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch die NWJV-Geschäftsstelle für den Publikumsverkehr weiterhin geschlossen! Bitte nehmen Sie bei Bedarf telefonisch, per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg Kontakt zu unseren Mitarbeitern auf.

<p style="text-align: center;">Verbandszeitung „Der Budoka“</p>  <p>Jahresabo für 10 Ausgaben: 35,00 €, bei Bankeinzug 30,00 € - Sonderkonditionen für Vereine ab 10 Exemplaren an die gleiche Versand- anschrift</p> <p style="text-align: center;">Bestellinfos</p>	<p style="text-align: center;">NWJV-Push-App</p>  <p>Die NWJV-App liefert immer aktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone. Außerdem finden Sie in der App den NWJV-Terminkalender</p> <p style="text-align: center;">NWJV-App für Android NWJV-App für iOS</p>		
<p style="text-align: center;">NWJV-Webseite</p> 	<p style="text-align: center;">NWJV bei Facebook</p> 	<p style="text-align: center;">NWJV bei Instagram</p> 	<p style="text-align: center;">NWJV bei YouTube</p> 